

**Folgende Standorte sind in Planung:**

Im Schluh, 2x Markusheide, 3x Barkenhoff, Auf der Heidwende/Ecke Lindenallee, 2x Weyerberg, Findorff-Denkmal, Friedhof, Rathaus, Hammewiesen und Hörenbergwiese. Derzeit befinden wir uns in der Abstimmung mit den Eigentümern dieser Wunschstandorte. Jeder Bankstandort kann nur einmal vergeben werden.

**Sie haben Interesse an einer Bankpatenschaft?**

Dann kommen Sie mit uns über Ihre Wunschvariante und den dafür möglichen Standort ins Gespräch!

**Worsweder Museumsverbund e.V.**

**Ansprechpartnerin:** Gesa Jürß M.A.,  
Projektmanagerin für Ausstellungen und Marketing  
Tel. 047 92 - 95 50 591 · juerss@worswede-museen.de

[www.worswede-museen.de](http://www.worswede-museen.de)  
[www.kaleidoskopworswede.de](http://www.kaleidoskopworswede.de)



Das Projekt »Worswede-Bank« wird gefördert durch:

**worswede**  
die museen



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Abb. Titel: Der erste Prototyp der »Worswede-Bank«. Foto: © Malissas Assanimgahdamm/Worsweder Museumsverbund



**Das könnte Ihre Bank sein!**

## Die »Worpswede-Bank«

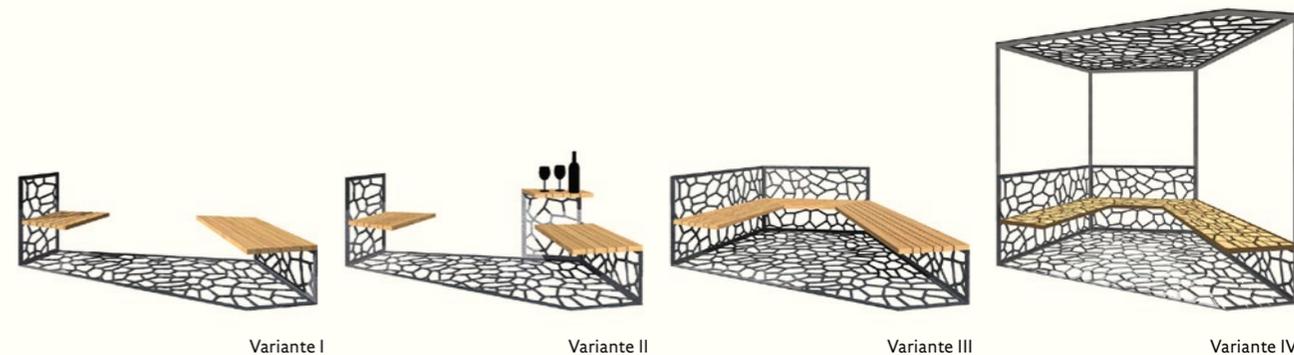
Im Rahmen des Kunstprojekts »Kaleidoskop Worpswede« wurde die Idee entwickelt, eine eigene, ganz spezielle Bank für Worpswede zu kreieren. Mit der vom Leipziger Büro *quartier vier* gestalteten »Worpswede-Bank« setzen die Worpsweder Museen einen ästhetischen Impuls im Orts- und Landschaftsbild.

Die Formensprache der »Worpswede-Bank« übersetzt Stilelemente der Worpsweder Kunst, z. B. die filigrane Ornamentik von Heinrich Vogelers Jugendstil, und transferiert diese in eine zeitgenössische Sprache. Übliche Parkbänke machen ein Kennenlernen der Nutzer untereinander nur schwer möglich – [anders] verhält es sich bei der »Worpswede-Bank«!

Sie definiert einen Ort der Begegnung und lädt mit ihren drei bis fünf Sitzplätzen explizit ein zum Dialog. Die vier Varianten ermöglichen unterschiedliche Formen des Miteinanders – vom vertrauten Zwiegespräch bis zum gemeinsamen Picknick. An ausgewählten, herausragenden Standorten soll eine begrenzte Zahl von Bänken platziert werden.

Die »Worpswede-Bank« ist der krönende Abschluss unseres Kunstprojekts »Kaleidoskop Worpswede«. Sie können eine Bankpatenschaft alleine, als Paar, Familie, Gruppe, Verein oder Unternehmen übernehmen. Sichern Sie sich bis zum 30.9.2019 Ihre Patenschaft!

### Die vier Varianten der »Worpswede-Bank« nach den Entwürfen von Kim Wortelkamp/*quartier vier*, Leipzig



#### Baukosten Bänke (inklusive Plakette, zzgl. Transport und Aufstellung\*)

Variante I (Bank »für drei« ohne Tisch)	2.700,00 Euro
Variante II (Bank »für drei« mit Tisch)	3.000,00 Euro
Variante III (Bank »für fünf«)	4.400,00 Euro
Variante IV (Pavillon)	7.350,00 Euro

\* Die Transport- und Aufstellungskosten werden bei Übernahme einer Patenschaft bis zum 30.9.2019 durch die Worpsweder Museen abgedeckt.

Abbildungen linke Seite: 1 © *quartier vier*, Leipzig; 2, 3, 4 © Mohssen Assanimoghaddam/Worpsweder Museumsverbund

